

Immer was los.

**EVENT**  
SHOOTERS

# Fotografen Handbuch

**Fotografieren  
Fotos drehen, verkleinern  
Kameraausrüstung**

**Dieses Fotografen Handbuch war bei EventShooters im Jahr 2010 im Einsatz. Einige Foto Tipps sind auch heute noch nützlich (Teil 1), Informationen zu Kameras und Software sind nicht mehr aktuell!**

**Alle Personen in den Beispielfotos wurden aus Datenschutzgründen unkenntlich gemacht.**

## Hallo!

Bei EventShooters Fotograf zu sein bedeutet Spaß, Abwechslung, Zusammenhalt und jede Menge neue Freunde. Aber es bringt auch Verantwortung mit sich – nämlich Verantwortung für deine eigene Leistung als Fotograf. Wie soll es anders sein, wird diese anhand deiner Fotos, besser gesagt an deren Qualität gemessen. Gute Fotos erhöhen deinen Stellenwert als Fotograf enorm. Veranstalter merken sehr schnell, wer gute Fotos präsentiert und wer nicht. Je besser die Fotos, desto einfacher und enger ist die Zusammenarbeit mit den Veranstaltungen.

Da wir dich bei deiner Entwicklung als Fotograf so gut wie möglich unterstützen wollen, haben wir dieses Handbuch erstellt. Es soll dir in kurzer und anschaulicher Weise die wichtigsten Informationen zur Eventfotografie näherbringen. Lies es dir aufmerksam und konzentriert durch und zögere nicht, uns Fragen zu stellen. Wir helfen dir gerne!

Es liegt an dir selbst, dich und deine Fotos bestmöglich ins rechte Licht zu rücken. Nicht das Kameramodel oder die fotografierten Personen sind schuld, wenn das Foto nichts wird – du hast es wortwörtlich in der Hand dies zu beeinflussen. Mit unseren Tipps und Tricks rückst du dem Profi wieder einen Schritt näher.

Viel Spaß beim Fotografieren!

Das EventShooters.com Team

## Teil 1: Wie erkennt man ein gutes Eventfoto?

- möglichst alle Personen am Foto schauen in die Kamera
- möglichst viele der Personen sollten lächeln und Spaß haben!

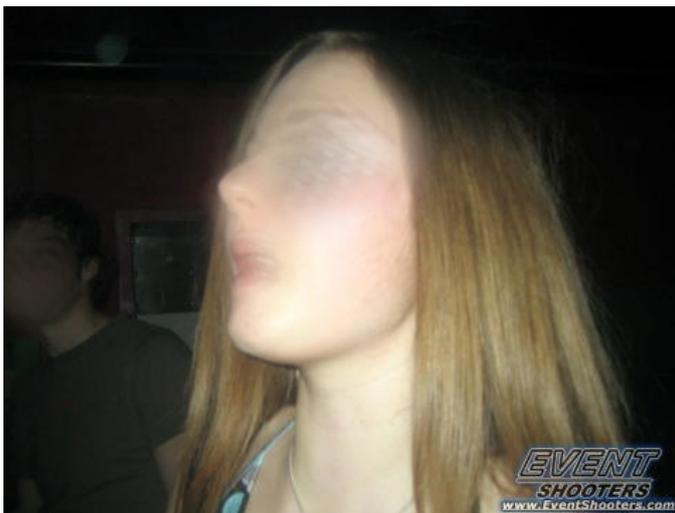
Bei Portraits gibt es vieles, worauf man achten sollte. Schaut die Person in die Kamera, passt der Hintergrund? Habe ich mein „Model“ formatfüllend im Sucher und will die Person auch wirklich fotografiert werden?



Gut: Die Mädels schauen in die Kamera und lächeln



Gut: Der Fotograf wird mit einer Grimasse belohnt



Schlecht: Dieses Paparazzifoto ist nicht erwünscht



Schlecht: Diese Personen posieren für einen anderen Fotografen

## Richtige Wahl des Bildausschnittes

Ohne einen guten Bildausschnitt kann man jedes Bild vergessen. Idealerweise sollte man schon beim Fotografieren darauf achten, dass sich das Motiv im Mittelpunkt befindet. Wenn das z.B. bei einem

Schnappschuss nicht möglich ist helfen ein paar Klicks im Bildbearbeitungsprogramm zuhause. In den folgenden Beispielen ist jeweils der optimale Ausschnitt eingerahmt.



*Soviel schwarze Nacht braucht niemand - ein Hochformat-Foto würde den Burschen besser präsentieren*



*Ein großer Fotograf überblickt die Lage perfekt - fürs Foto muss er sich aber aufs Motiv konzentrieren*



*Gut: Hier ist alles drauf was drauf sein sollte*



*Gut: Durch die niedrige Kameraposition wirken die Mädels größer, das Licht im Hintergrund hellt das Bild auf*

## Bühnenfotos

Bühnenfotos sollen die Stimmung auf der Veranstaltung widerspiegeln. Hierbei sollte man nicht einfach losknipsen, sondern auf den geeigneten Moment warten. Optimal sind Bilder, bei denen man von der Show und der Action viel mitkriegt.



*Gut: Durch die längere Belichtungszeit sieht man das bunte Bühnenlicht, und der Sänger wurde im richtigen Moment erwischt*

## Tipps

Mach immer mehrere Fotos. Bei Portraits von Sängern braucht man oft 5-10 Versuche damit der Gesichtsausdruck, die Haltung des Mikrofons, Licht und Schärfe passen.

Experimentiere mit den Kameraeinstellungen. Je nach Lichtsituation und Geschwindigkeit der Bewegungen sollte die Belichtungszeit angepasst werden.



*Gut: Die Action auf der Bühne kommt perfekt rüber*



*Schlecht: Hier gibt es nix zu sehen, und leere Tanzflächen sind bei Eventfotos tabu*



*Gut: Sowohl die Stimmung im Publikum, als auch die Lichteffekte und Personen auf der Bühne sind optimal zu sehen*

## Übersichtsfotos

Die Übersichtsfotos sollen die Veranstaltung ins beste Licht rücken, daher sollen keine leeren Flächen oder gelangweilte Personen zu sehen sein.

Schöne Übersichtsfotos sind auch für den Veranstalter wichtig (als Werbung), der noch großzügiger Freikarten vergibt wenn wir gute Fotos liefern.



*Gut: Das Zelt ist voll, die Lichteffekte wurden durch die längere Belichtungszeit gut eingefangen*

## Tipps

Wähle eine längere Belichtungszeit (etwa 1/10 bis 1/40 Sek.) um das Umgebungslicht einzufangen. Bei gut besuchten Partys kannst du mit einer Weitwinkel Einstellung viel auf einem Bild zeigen. Aber auch bei wenigen Besuchern gibt es einen Trick: Stell das Objektiv auf Tele (zB 100mm Brennweite). So sieht es auch bei einer Hand voll tanzenden Personen relativ voll aus.



*Gut: Die Tanzfläche ist voll, die Leute haben Spaß*



*Schlecht: Personen die von hinten fotografiert wurden will niemand sehen (ausser attraktive Modelfotos...)*



*Schlecht: Auch von diesem Foto geht wenig positive Energie aus*

## Richtige Einstellungen

Dies ist das wichtigste Thema für alle Eventfotografen, da selbst die beste Kamera mit den falschen Einstellungen kein gutes Ergebnis liefert.

### Belichtungszeit

Sie gibt an wie lange Licht auf den Sensor trifft. Je länger, desto heller werden die Fotos. Nachteil von langen Belichtungszeiten ist jedoch, dass die Bilder schnell verwackelt sind. Dies ist aber bei uns ein geringeres Problem, da die Personen im Vordergrund sowieso nur durch den kurzen Blitz aufgehellt werden.

Das Umgebungslicht hat durch eine längere Belichtung mehr Zeit um auf den Sensor zu wirken, dadurch erhält man eine schöne Lichtstimmung.

Die optimale Einstellung liegt je nach Helligkeit zwischen 1/13sec - 1/25sec. Bei Bühnenfotos entsprechend kürzer, da durch die hellen Scheinwerfer bei solch langen Belichtungszeiten meist nichts mehr zu erkennen ist. Wir empfehlen hierbei Zeiten um 1/40sec.

### Blende

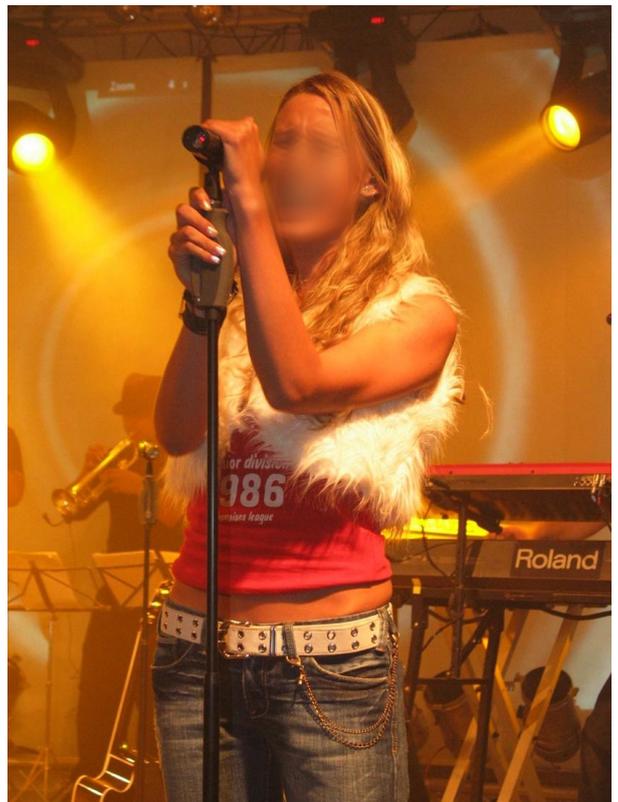
Sie gibt an wie viel Licht auf den Sensor kommt. In dunkler Umgebung bleibt die Blende meist ganz offen, um möglichst viel Licht auf den Sensor zu bekommen.

### Empfindlichkeit (ISO)

Diese Einstellung ist sehr wichtig und beeinflusst die Bildqualität ganz erheblich. Bei kleineren Sensoren (Kompaktkameras) führt eine hohe ISO-Einstellung (ISO 200 oder mehr) zu Farbrauschen, was die Qualität beeinträchtigt. Am besten einfach ausprobieren, mit welcher Empfindlichkeit die besten Ergebnisse zu erzielen sind. Bei SLR-Kameras sind wegen des größeren Bildsensors auch hohe ISO Werte (z.B. 1600 ISO) kein Problem.



*Der Blitz (1/60 Sek.) erhellt das Gesicht und stellt es scharf dar, durch die längere Belichtungszeit (ca. 1/25 Sek.) kommt aber genug Umgebungslicht auf den Sensor*



*Bühnenfoto mit 1/40 Sek. Belichtungszeit und externem Blitz (1/60 Sek.)*

## Teil 2: Technik, Kameraauswahl

### Digitale Spiegelreflex Kameras (D-SLR)

Geräte dieser Klasse sind für die Eventfotografie nahezu perfekt geeignet und haben die folgenden Vorteile: Fast kein Bildrauschen, schnelle Bildfolge, schnelles Speichern und Verarbeiten der Bilder.

Mit einem **externen Blitz** bringt eine SLR Kamera die optimale Leistung:

- kein "Rote Augen" Problem mehr
- hohe Reichweite (z.B. bei Übersichtsfotos oder Bühnenfotos)
- eine ausgewogenere Belichtung bei Portraits
- schnelle Blitzfolgen (der Blitz ist nach einem Foto sofort wieder einsatzbereit)
- der Kamera Akku wird geschont

Es empfiehlt sich außerdem der Einsatz eines **Batteriegriffes**, der das Handling wieder verbessert und zudem den positiven Nebeneffekt besitzt, dass in ihm gleich 2 Akkus verstaut werden können. Außerdem besitzen diese meist einen Hochformat Auslöser.

### Kamera Schutz und Reinigung

Ein Objektiv- und Displayschutz ist bei hochwertigen Geräten unentbehrlich. Das Objektiv wird durch billige UV- und Skylightfilter wirksam vor Kratzern geschützt. Fürs Display gibt es Klebefolien sowie Plastik Display Schutzsysteme.



Skylight Filter

### Kameramodelle aus dem Zeitraum 2008–2010 – damals empfohlen für Eventfotografie.

Günstige Einsteigermodelle – bereits gut für die Eventfotografie geeignet:

Semiprofessionelle Modelle:



Canon EOS 1000D



Nikon D3000 mit Nikon SB-400 Blitz



Canon EOS 50D, Speedlite 530EX Zusatzblitz mit Blitzdiffusor und Batteriegriff



Nikon D300s, Nikon SB900 mit Batteriegriff

## Teil 3: Fotos verlustfrei drehen und verkleinern

**Diese Software war im Jahr 2010 im Einsatz.**

Wir erklären hier die wichtigsten Funktionen von JPEG Lossless Rotator zum verlustfreien und einfachen Drehen eurer Fotos und Prish Resizer, dem einfachen Tool um Fotos zu verkleinern. Am Ende dieses Kapitels beschreiben wir den Foto Upload.

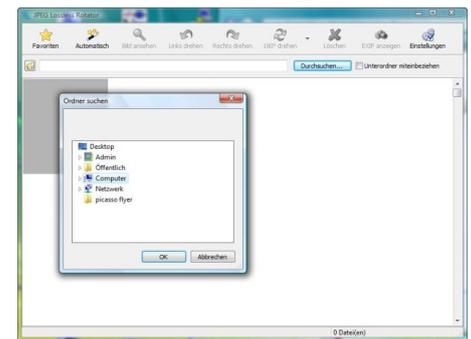
### Bilder drehen mit JPEG Lossless Rotator

Download JPEG Lossless Rotator:

[http://downloads.eventshooters.com/team/jpeg\\_rotator.exe](http://downloads.eventshooters.com/team/jpeg_rotator.exe)

Installiere das Programm, beachte bitte beim letzten Punkt der Installation dass alle 3 Häkchen bei „Select Additional Tasks“ Markiert sind.

1. Öffne den JPEG Lossless Rotator durch den Doppelklick auf das Symbol auf dem Desktop
2. Es öffnet sich ein Fenster mit dem Startbildschirm
3. Wähle das Verzeichnis der Bilder durch einen Klick auf „Durchsuchen“. Wähle den Ordner aus und klick danach auf OK! Die Bilder werden geladen.
4. Danach klick auf „Automatisch“. Ein Fenster öffnet sich. Klick auf Ja!
5. Die Bilder werden automatisch gedreht!

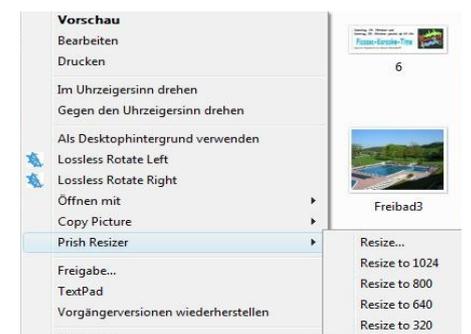


### Bilder verkleinern mit Prish Resizer

Download Prish Resizer:

[http://downloads.eventshooters.com/team/PrishResizer\\_32bit.msi](http://downloads.eventshooters.com/team/PrishResizer_32bit.msi)

1. Öffne das Verzeichnis in dem sich die Foto befinden und markiere mit „Strg+A“ alle Fotos.
2. Öffne das Kontextmenü mit der rechten Maustaste und wähle hier „Prish Resizer“ → „Resize to 1024“ aus!  
**ACHTUNG:** Beim 1.Start des Programms öffnet sich ein Fenster mit der Auswahl der Einstellungen. Dort müssen die Häkchen bei „Place files in a folder called Resized“ und „Medium (1024 pixels)“ markiert werden. Klick danach auf „Set Defaults“ um die Einstellungen zu speichern
3. Ein Fenster öffnet sich und das Programm beginnt automatisch mit dem Verkleinern. Wenn der Vorgang beendet wurde schließe das Fenster wieder.
4. Die verkleinerten Bilder wurden jetzt in einen neuen Ordner mit dem Namen „Resized“ kopiert. Diesen Ordner musst du beim Foto Upload wählen.



## Foto Upload mit "EventShooters FotoUpload"

**Diese Software war im Jahr 2010 im Einsatz und ist heute nicht mehr verfügbar**

Download EventShooters FotoUpload:

### LOGIN

1. Öffne per Doppelklick auf das Icon am Desktop das Programm
2. Benutzername/Passwort --> Gib hier deinen Benutzernamen und dein Passwort von EventShooters ein
3. Speichern --> Speichert Benutzername und Passwort
4. Klick nun auf "Anmelden"



### ALBUM ERSTELLEN

1. Wähle per "Region ändern" die Region aus, in der das Album erstellt werden soll.
2. Klick nun auf "Neues Album" im oberen Bereich des Fensters
3. Überprüfe, ob die Region korrekt ist.
4. Wähle (falls vorhanden) das passende Lokal und Event aus.
5. Gib dem Album einen kurzen, klaren Titel (Name des Events bzw. des Lokals)
6. Wähle das korrekte Datum aus (Wichtig: Das Datum an dem das Event begonnen hat!)
7. Klick auf „OK“



### FOTOS HOCHLADEN

1. Das Album siehst du im Startfenster (ACHTUNG: Die Region muss korrekt gewählt sein, damit du das Album siehst)
2. Führe nun einen Doppelklick auf den Albumtitel aus
3. Füge nun mit den Schaltflächen "Ordner hinzufügen" und/oder "Bilder hinzufügen" ganze Ordner oder einzelne Bilder ein
4. Wenn alle Bilder die du uploaden willst eingefügt sind, dann klick auf "Upload".
5. Läuft alles glatt, so erhältst du eine Bestätigung "Upload abgeschlossen!" und du kannst das Programm schließen.
6. Die Fotos werden nun von uns kontrolliert und freigeschalten. Erst nach der Kontrolle wird das Album auf der Startseite angezeigt!



### WAS TUN BEI FEHLERN

Werden während dem Upload Fehler erkannt, so erhältst du am Ende ein Infofenster mit einer Liste der Fehler. Dort kannst die fehlerhaften Dateien entweder löschen oder den Upload dieser nochmals versuchen. Im Zweifelsfall schick uns sofort eine E-Mail und füge die LOG-Datei ein. Diese wird dir ebenfalls am Bildschirm angezeigt.